

Datum: 19.09.2012

Az.: js-ho

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Kulturausschuss	01.10.2012
2.	Haupt- und Finanzausschuss	14.11.2012
3.	Rat der Stadt Bergkamen	15.11.2012

Betreff:

Perspektiven Römerpark Bergkamen;
"Infrastrukturförderung Römerpark Bergkamen" aus Mitteln des Regionalen
Wirtschaftsförderungsprogramms

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung
3. 1 Anlage

Der Bürgermeister In Vertretung Wenske Beigeordneter	
---	--

Kulturreferentin Schmidt-Apel	Sachbearbeiterin Jonas	
--------------------------------------	-------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, den Archäologischen Park/Römerpark Bergkamen um folgende Maßnahmen zu ergänzen:

1. Schaffung von Stellplätzen für Pkw und Fahrräder
2. Gestaltung der Eingangssituation
3. Informationstafeln und Wegweiser zur Besucherinformation
4. Führungssystem für Besucher
5. Leitsystem für Autofahrer
6. Erstellung eines Marketingkonzepts und Umsetzung der Marketingmaßnahmen
7. Interaktive Medien für Besucher und Touristen im Stadtmuseum selbst

Sachdarstellung:

Um die touristische Anziehungskraft des zukünftigen Römerparks Bergkamen zu erhöhen, sollen die vorhandenen Ansätze weiter entwickelt werden. Die Verwaltung hat dazu folgendes Konzept erarbeitet:

1. Schaffung von Stellplätzen für Pkw und Fahrräder

- Stellplatzmarkierung Pkw
- Stellplatz für Fahrräder

2. Gestaltung der Eingangssituation

- Portal, Holzbau (Innenmaße 3,5 m x 3 m)
- 2 Hinweistafeln nördlicher und südlicher Gehweg (je 70 cm x 50 cm)
- Informationstafel am Portal (70 x 50 cm)
- evt. 5 Lichtstelen (+ Beseitigung von 3 alten Lampen)

3. Informationstafeln und Wegweiser zur Besucherinformation

Einrichtung eines Systems mit Informationstafeln, die sich gestalterisch an den vorhandenen Tafeln des Archäologischen Lehrpfads orientieren, voraussichtlich:

- 9 historische Hinweistafeln (ca. 60 x 40 cm)
- 5 Orga-Info-Schilder (ca. 50 cm x 30 cm)
- 6 Wegweiser (ca. 50 cm x 15 cm)
- Piktogramme
- Schilderbaum

4. Führungssystem für Besucher

Es sollen Apps und eventuell weitere Führungssysteme für Besucher entwickelt werden, die über die elektronischen Systeme abrufbar sind. Diese könnten dann sowohl von den geführten Besuchern zusätzlich aufgerufen werden wie auch von sonstigen Besuchern und Touristen.

5. Leitsystem für Autofahrer

Es ist vorgesehen, das Römerlager an den Hauptachsen der Einfallstraßen nach Bergkamen auszuschildern, voraussichtlich:

- 8 Hinweisschilder an Einfallstraßen
- 10 Hinweisschilder an Gemeindestraßen

6. Erstellung eines Marketingkonzeptes und Umsetzung der Marketingmaßnahmen

Ein erstes Marketingkonzept kann in die entsprechenden Marketingmaßnahmen der Fachabteilung eingebunden werden. Darüber hinaus soll eine Agentur beauftragt werden, ein spezifisches Konzept zur Vermarktung des Römerparks zu entwickeln, mit dem weitere Bewerbungen (etwa bei erneuten Ausschreibungen Ziel 2 Erlebnis NRW) erfolgen können.

- Marketingkonzeptionen
- Druckwerke

7. Interaktive Medien für Besucher und Touristen im Stadtmuseum selbst

- z. B. Terminal zur interaktiven Informationsvermittlung

Kostenplanung:

Die Kosten für die genannten Maßnahmen werden zurzeit mit insgesamt 100.000,00 € kalkuliert.

Zur Finanzierung der Infrastrukturmaßnahmen soll ein Förderantrag beim Land NRW über das Regionale Wirtschaftsförderprogramm/Tourismus außerhalb des Ziel-2-Wettbewerbsverfahrens für die Förderperiode 2013 gestellt werden. Hierüber kann die Bewilligung einer 80-prozentigen Förderung erreicht werden.

Der verbleibende Anteil von 20 % soll hälftig aus Drittmitteln sowie durch kommunale Eigenmittel (Eigenleistungen, Verwaltungsaufwand usw.) aufgebracht werden. Der Eigenanteil der Stadt Bergkamen ist finanzierbar.

Berücksichtigt werden muss, dass es für die geförderte Infrastruktur eine Zweckbindungsfrist von 15 Jahren gibt.

Die Detaillierung der geplanten Maßnahme wird den Fachausschüssen zu gegebener Zeit vorgestellt.